



»Pünten-Blattje«

Ausgabe Mai 2015

Breite Nord: 53°14' Länge Ost: 7° 32'

Fahrgäste bitte
Zeichen geben

Fährzeiten und Tarife
Saison vom 01. Mai - 04. Okt.
Mo und Di: Ruhetag
Mi - So: 10.00 - 17.45 Uhr
Fußgänger: 1,00 €
Fahrradfahrer: 1,50 €
Motorrad inkl. Fahrer: 3,00 €
Auto inkl. Fahrer: 4,00 €

Auf der Suche nach der Punte

Flüsse, Kanäle und weites Land gehören zum ostfriesischen Lebensverständnis. Da verwundert es nicht, wenn sich auch eine Kultur der Querung dieser Wasserwege herausgebildet hat. Aus dem lateinischen Pons für Brücke, entstand bei den Friesen bald die Ableitung und der Begriff Punte als eine Art schiffsähnlicher Übergang über ein fließendes Gewässer. Die ersten Pünten waren die wichtigsten Verbindungen zwischen den ersten Siedlungen. Fährhändler und Bevölkerung nutzten die Pünten intensiv, bevor es Brücken gab. Eine Fähre war durch die damalige Bodenbeschaffenheit effektiver als ein Brückenbau im Moorboden.

Damals gab es außer der Punte in Wiltshausen auch Fährn an Ems, Loga und Leda, wie



hier wird in einem Aufsatz über den Fernhandelsweg zwischen Münster und Emden ein Fährhaus erwähnt, wo auch der Übergang über einen Fluss erfolgte. Dieser lag in der Einmündung der Jümme in die Leda, wo im Spätmittelalter die Niederung der beiden Gewässer beste Voraussetzungen für eine erste Fährverbindung

1937 nach Wiltshausen und ersetzte hier die 5-Tonnen-Punte. In den letzten Kriegstagen wurde die Punte gesprengt und erst 1947 durch einen Neubau durch die Meyer-Werft ersetzt. Man geht davon aus, dass der heutige Fährbetrieb immer noch mit dieser Fähre betrieben wird. Um dieses Kleinod und Kulturdenkmal an Jümme und Leda

zu erhalten, hat sich 1975 der Püntenverein gegründet. Dieser kümmert sich nun seit fast 40 Jahren um den Betrieb, Restaurierung und Erhalt dieser historischen Punte. Aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums im Herbst plant der Verein in diesem Jahr eine gesonderte Veranstaltung. (Quellen u.a. OZ / Beilage 25.02.2000)

Grußwort von Gitta Connemann (MdB)

„Der Mai ist gekommen“. Wer kennt dieses Volkslied nicht? Der Wonnemonat Mai wird mit allen seinen Begleitern beschrieben: blühende Bäume, erste Sonnenstrahlen, zwitschernde Vögel. Der Dichter stammte aber nicht aus Ostfriesland. Denn dann hätte er sicherlich auch die Punte in Wiltshausen erwähnt. Was wäre nämlich der 1. Mai ohne die Eröffnung der Püntensaison? Nicht komplett.



in Leerort. Aber keine dieser Pünten hat sich im Gedächtnis der Region so erhalten, wie die Querung über die Jümme nach Amdorf mit einer leider heute kleinen wirtschaftlichen Bedeutung als Verkehrsmittel. 1975 wurde der Fährbetrieb offiziell beendet. Die Amdorfer Brücke und die Ledabrücke am Leeraner Stadteingang von Papenburg aus gesehen symbolisieren heute die Wirtschafts- und Verkehrswege. Die Suche führt uns in die Mitte des 16. Jahrhunderts,

boten. Nach bewegten Jahrhunderten und die Unstimmigkeiten über ein zu zahlendes „Fehr-Geldt“, obwohl man dann 1930 auf der Amdorfer Uferseite ein neues Fährhaus baute, warf die kommende allgemeine Motorisierung ihre Schatten voraus. In den 30iger Jahren verloren einige Fährn ihre Bedeutung, wie die Punte bei Loga über die Leda, denn durch den Bau der Ledabrücke erfolgte hier die Stilllegung. Die Logaer 7-Tonnen-Punte ging dann



In den letzten Wochen standen erste Radfahrer an der Jümme und blickten sehnsüchtig auf das gegenüberliegende Ufer. Jetzt ist es wieder soweit. Der Mai ist gekommen. Und es heißt wieder: „Fährmann, hol über“. Auch in den kommenden Monaten werden wieder viele Menschen die Chance nutzen, sich auf einmalige Weise über das Wasser bewegen zu lassen. Denn dazu bedarf es der Kraft unserer beiden Fährmänner und des Einsatzes des Püntenvereins. Dieser steht selbst vor einem Kraftakt. Denn die Punte ist in die Jahre gekommen und muss dringend überholt werden. Alleine können die Mitglieder die Summe nicht aufbringen. Helfen Sie bitte mit, die Punte als „Schwimmendes“ Denkmal zu erhalten. Jede Spende ist willkommen. Damit es auch zukünftig heißt: „Der Mai ist gekommen. Fährmann, hol über“.

Entdecken Sie LEER

- bei einer Stadtführung durch die Altstadt

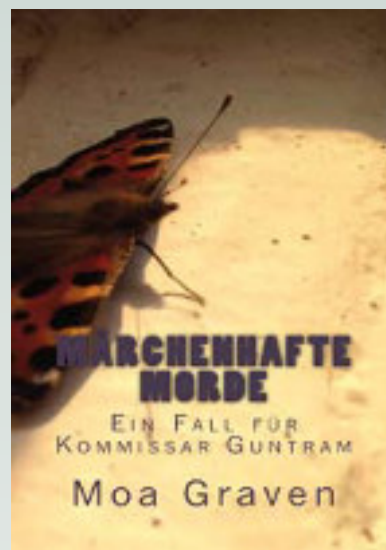
- bei einem Besuch im Museumsviertel uwm.

Informationen unter:
 Touristinformation der Stadt Leer, Ledastraße 10,
 26789 Leer, Tel: 0491- 91 96 96 70,
 Email: touristik@leer.de
 www.touristik-leer.de



Märchenhafte Morde Der vierte Fall für Kommissar Guntram

... Kommissar Guntram war schon ein gutes Stück am Deich entlang gelaufen, als ihn etwas, das in Ufernähe lag, stutzig machte. Er sah es nur von weitem. Für ihn sah es aus wie ein aufgeschlagenes Buch, dessen Seiten vom Wind hin und her geschleudert wurden. Hatte dort jemand einen schönen Nachmittag an der Ems verbracht und dann sein Buch vergessen? Das könnte sein. Neugierig lief Guntram etwas schneller. Und dann sah er, dass dort noch etwas anderes im hohen Gras lag. Ein menschlicher Körper. Als er an der Stelle angekommen war, erkannte er eine graue Wollhose und eine grüne Strickjacke. Es war eine Frau mit grauem Haar, das am Hinterkopf in einem leichten Knoten mit einer Spannge zusammengehalten wurde. Ihr Gesicht sah er nicht, denn sie lag auf dem Bauch. «Hallo!», sagte er, doch er wusste im selben Augenblick, dass für diese Frau jede Hilfe zu spät kam. Er drehte sie um und erschrak. Ihr von Falten gezeichnetes kleines Gesicht lächelte. Gerade so, als habe sie die Augen nur für einen Moment geschlossen und genieße die



Sonnenstrahlen auf ihrer Haut. Plötzlich war es totenstill um ihn herum. Nur die Blätter in dem Buch, das neben ihr lag, wurden noch immer vom Wind verweht. Guntram legte die Frau wieder zurück in ihre Ursprungsposition und ging zu dem Buch. Er schlug es zu und sah, dass es sich um ein Märchenbuch handelte. Was hatte das alles zu bedeuten? Guntram griff zum Telefon und wählte Mathias Sanders Nummer.

»Ja, Mathias, hallo, ich bin's ... natürlich weiß ich, dass du schon frei hast. Aber ich habe eine Leiche, du sollst kommen.«

»Eine Leiche«, fragte Mathias Sanders. »Wo?«
 »Am Emsdeich ungefähr auf Höhe der Abfahrt zum Emspark.

Es ist eine alte Frau, sie liegt im Gras und ... ich weiß nicht, es ist alles irgendwie komisch. Ein Märchenbuch liegt neben ihr.«

»Okay, Jochen. Ich bin gleich da. Es kann aber ein bisschen dauern, weil ich gerade auf dem Weg nach Oldenburg war, als du anrufst.«

»Oldenburg? Was willst du da?«
 »He, ich habe auch ein Privatleben, okay?«

»Ja, schon gut. Beeil dich.« Guntram legte auf und wählte gleich darauf die Nummer des Ermittlungsteams.

Es würde nicht lange dauern, und die Ruhe in dieser Idylle war dahin. Er sah sich um. Es war niemand sonst zu sehen. Über ihm kreisten ein paar Krähen und setzten sich ab und zu auf die Büsche in seiner Nähe. Er fühlte sich von ihnen beobachtet. Auf dem Deich liefen ein paar Schafe und stießen ins Grüne. Einige lagen auch einfach in der Sonne. Auf seltsame Weise fühlte er sich erleichtert bei dem Anblick. Er nahm sich das Buch und setzte sich damit ins Gras. Beim Herumblättern fiel ihm eine Seite auf, die ein Eselsohr hatte. Es war die Seite siebenundachtzig und hier begann das Märchen vom *Fischer und seiner Frau*.

Neue
Fährverbindung
auf der
Int. Dollard Route!

Unternehmen Sie Tagesausflüge nach Emden und Delfzijl in den Niederlanden mit der neuen Fährverbindung über den Dollart. Mehr Informationen und Buchung der Tickets in der Tourismuszentrale in Leer oder unter:

Internationale Dollard Route e. V.
 Tel. 04 91 91 96 96 50
 www.dollard-route.de

Entdecken Sie die **Deutsche Fehnroute**

... der Rundkurs mit den vielen Gesichtern

Auch in diesem Jahr finden wieder die Bustagesfahrten auf der Deutschen Fehnroute statt: 10. Juni, 17 Juli, 07 August, 02. September.

Info und Buchung unter:
Deutsche Fehnroute e.V.
 Ledastr. 10 · 26789 Leer
 Tel 0491 919696 40 · Fax 0491 2860
 info@deutsche-fehnroute.de
 www.deutsche-fehnroute.de

Grußwort des Landrats des Landkreises Leer Bernhard Bramlage

Die Saison der Pünthe hat begonnen. Viele freuen sich darauf und tausende Besucher setzen ab 1. Mai wieder mit der handbetriebenen, kultigen Fähre über die Jümme.

Doch nehmen Sie die Pünthe und die tolle Atmosphäre am Feiertag nicht als selbstverständlich an. Nur mit viel Einsatz, Herzblut, Zeit und auch Geld kann die historische, schon im Jahre 1562 schriftlich erwähnte Fähre, für die Zukunft erhalten bleiben.

Jetzt steht wieder eine dringende Restaurierung an. Der Püntten-Verein bittet daher um Spenden. Der Landkreis Leer unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten. Auch die Besucher können helfen.

Werden Sie Fan der Pünthe, indem Sie spenden, Mitglied im Verein werden oder bei Facebook die Seite markieren. Auch ein kleiner Klick hilft, um andere auf die Pünthe aufmerksam zu machen.

Zunächst wünsche ich allen Gästen und Besuchern für die kommende Fährsaison viel Freude auf und mit der Pünthe.

Helfen Sie unsere PÜNTE zu erhalten!

Bei uns geht Ihre Spende garantiert nicht unter.
www.puentenverein.de

Werner Meyer
WM
 Lohnunternehmen & Landhandel
 Tel.: 0 49 57 - 356

Leeraner Miniaturland
 Die Region in HD

Täglich geöffnet
 www.leeraner-miniaturland.de
 Leeraner Miniaturland, Konrad-Zuse-Straße 1
 26789 Leer, Telefon: 0491/4541340

Aktivitäten zum 1. Mai

Zur Eröffnung der Püntensaison 2015 erwartet die Gäste wieder ein buntes Programm, das vom Pünttenverein liebevoll zusammengestellt wurde:

- 10.00 Uhr **Plattdeutscher Gottesdienst** auf dem Jümme-Deich mit dem Posaunenchor aus Nortmoor
- 11.00 Uhr Maritime Lieder mit dem **Bingumer Shantychor** im Biergarten
- 14.30 Uhr **Fahrradversteigerung** mit dem bekannten Auktionator Heiko Oltmanns

Im Laufe des Tages:

- Püntten-Informationsstand mit dem Verkauf von Püntten-Bechern und Fahrrad-Saison Sticker
- Spendenaktion „Rettet die Pünthe“ und Mitgliedergewinnung
- Aktionen für Kids: Kinder bis 12 Jahre können gratis mit der Fähre fahren und sie können wieder an der Ausmalaktion eines Püntten-Bildes für das Herbstplakat 2015 teilnehmen

Wichtig: Die Püntten-Saison dauert 2015 vom 01. Mai bis zum 04. Oktober!



Konzept . Grafikdesign
 PR + Text . Fotografie
 Webdesign

Tel: (0491) 97 69 483

Löffler
Creativ

www.loefflercreativ.de



Unsere letzte Saison

Wer sagt, dass die Punte kein wirtschaftlicher Faktor ist - der hat weit gefehlt, denn für über 15.000 Personen, Fahrräder und andere Fahrzeuge hieß es:



Aus dem Fährleben



„Fährmann, hol över“. Neben einigen Berufspendlern waren es doch Touristen, die hier ihren Urlaub verbringen und zwischen den normalen Wegen die ostfriesische Landschaft erkunden wollten, aber auch Wochenend-Touristen aus der Region. Wie jedes Jahr lud der Soldatenmarsch Hunderte zum Wandern und zur Querung über die Jümme ein. Auch der

Herbst-Markt war wieder etwas Besonderes. Einer Vielzahl an Vereinen und dem gezeigten alten Handwerk konnten die Besucher über die Schulter schauen. Bei schönstem ostfriesischen Wetter erlebte man einen Faßbieranstich des Köstritzer Kellerbieres, eine Jazzband aus Köstritz und der Bingumer Shantychor spielten. Kinder konnten wieder Kürbisköpfe schnitzen und sich schon



Heute

FAHRRAD-VERSTEIGERUNG

um 14:30 Uhr

Damit die Punte nicht auf dem Trockenen liegen bleibt – braucht es viele fleißige Hände. Die Punte soll ein „lebendes“ Denkmal sein. Was wäre der erste Mai an der Punte ohne die

Punte. Als ständige Begleiter sollen hier auch die Fährmänner vorgestellt werden, denn es sind sie, die mit unermüdlicher Muskelkraft die Fähre von der einen zur anderen Seite ziehen.

Sie – da ist einmal Arnold Höger, der 2013 neuer Fährmann wurde und Oliver Grensemann, der ab diesen Mai seine erste Saison beginnt. Nach jeder Fährsaison müssen kleinere und große Wartungsarbeiten an der Punte erledigt werden. Diesmal geht die Punte auf eine größere Reise, in eine renommierte Werft, wo sie einer Grundsanierung unterzogen werden muss. Leider finanzieren die Überfahrten diese hohen Kosten nicht. Mit einer Spendenaktion versucht der Verein Gelder einzuwerben, damit der Betrieb fortgeführt werden kann.



Abb. Arnold Höger



Abb. Oliver Grensemann

Impressum:

Verein zur Förderung der Erhaltung der historischen Punte in Wiltshausen als Denkmal auf dem Wasser e.V.
 c/o Backring NordWest
 Logabirumer Straße 10
 26789 Leer
 Email: info@puentenverein.de
 Karsten van der Huir (1. Vorsitzender)
 Eilert Stöter (2. Vorsitzender)
 Günter Prahm (Ehrenvorsitzender)
 Text: Martin Löffler
 Fotos: Gustav Moritz, Bodo Wolters, Albert Wehner, Verein
 Gestaltung: Löffler Creativ
 4. Auflage: 2.000 Exemplare
www.puentenverein.de

**Getränke
BROUWER**

Ubbo Heinz Brouwer
 Logaer Sieltief 2 • 26789 Leer
 Tel 0491 / 7871
Exklusiv im Ausschank

SO KANN BIER SEIN, WENN MAN ES LÄSST.

GERÄTET MIT CHARAKTER

Die Ostfriesen-Zeitung lässt sich überall lesen.

Digitales Abo für Abonnenten der Print-Ausgabe	+ ab 3,90€ / Monat
Digitales Abo	ab 17,90€ / Monat

Jetzt online bestellen auf oz-online.de/abo oder besuchen Sie uns im Media Store.

OZI

Ostfriesen-Zeitung

>Punte<

Landgaststätte zur Jümme-Fähre

Beliebtes Ziel zwischen Leda und Jümme
 Gemütliche Räumlichkeiten für kleine und große Gesellschaften
 26789 Leer / Wiltshausen
 Amdorferstraße 101 | Tel: 04 91 / 7 18 66
 Ganzjährig geöffnet! Öffn. - Zeiten Mai-Okt.:
 Mo. Ruhetag, Di - So 11 - 21 Uhr
 Am 1. Mai zur Saisonöffnung
 traditionelle Erbsensuppe mit / ohne Bockwurst
 Kaffee und Kuchen im Zelt

Bei uns auch immer beliebt:
 -- Maischolle satt --
 -- Spargelsaison --
 -- Grillbuffett auf Anfrage --

Denken Sie frühzeitig an Ihre Boßeltermine!

FREESIA GIN

L.W. Wolff • Leer

Freie Friesen - Freier Geschmack

Salverius Nachf. GmbH

26789 LEER
 Neue Straße 20
 Telefon 04 91 / 28 74
 Fax 9 92 32 49
salverius@t-online.de

seit 1937

Der Segelmacher

CORDES

EINRICHTEN • WOHNEN • LEBEN

26847 Detern • www.moebel-cordes.de • 04957 - 312

VÖLCKER + PETERS

STERNE IN BESTFORM

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Burfehrer Weg 98 | 26789 Leer
 Tel. +49 491 97766 0
 Fax. +49 491 97766 22



Wir wollen Danke sagen!

... allen Spendern und Helfern, die mit finanziellen Mitteln und praktischer Arbeit, ihre und unsere PÜNTE langfristig erhalten.

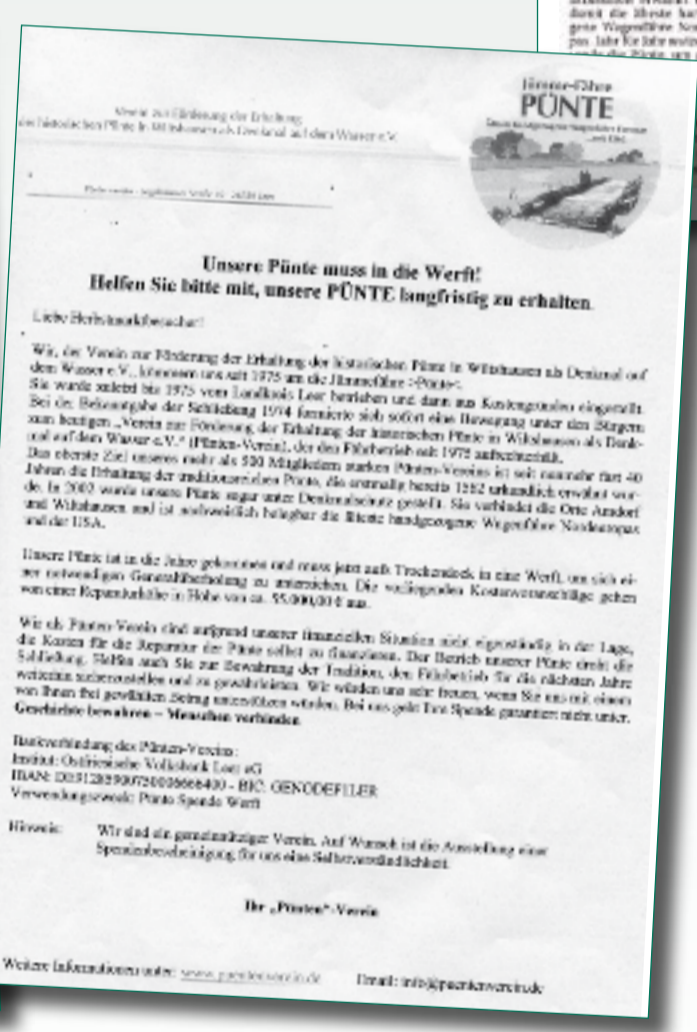
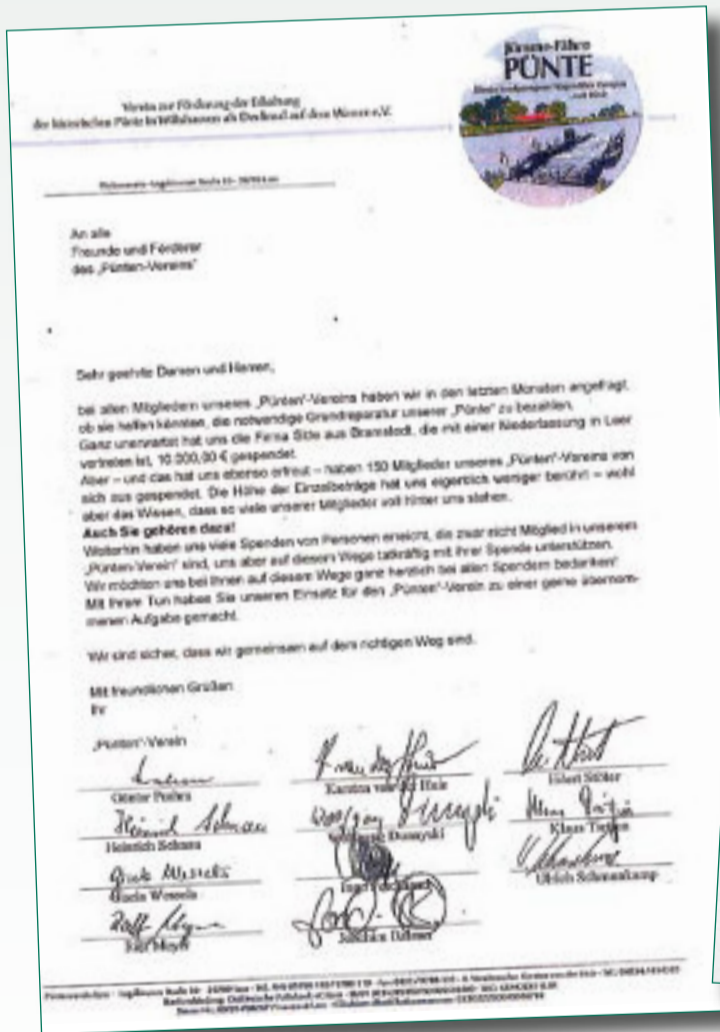
Unser Spendenkonto bei der Ostfriesischen Volksbank
IBAN: DE 64 2859 007 500 066 664 01 | BIC: GEN ODEF1 LER

Dieser Dank richtet sich an alle „großen“ und auch „kleinen“ Einzelspender sowie Mitglieder unseres Vereins, die voll hinter uns stehen. Das so sichtbare Bewusstsein für das „Denkmal auf dem Wasser“ kann vielleicht auch Anstoß an die große Politik sein, dass man Denkmäler nicht nur aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten sehen kann. Denn welcher Landkreis verfügt sonst über eine so gelebte Tradition eines Denkmals, was auch funktioniert. Viele Touristen, die mit dem Fahrrad in unsere Region kommen, freuen

sich über diese Überfahrt. So wollen wir als Verein seit fast 40 Jahren, die mehr als 450 Jahre „Punte - Wiltshausen“ als kulturelle Verpflichtung fortführen, sie erhalten und der nächsten Generation weitergeben. Deswegen möchten wir uns bei allen Spendern, ob Vereinsmitglied oder „Freunde“ der Punte ganz herzlich bedanken. Mit Ihrem Tun haben Sie unseren Einsatz für den Pünten-Verein zu einer gerne übernommenen Aufgabe gemacht. Die Briefe und der Zeitungsausschnitt (Vielen Dank

an die Ostfriesen-Zeitung) zeigen nicht nur, dass wir aktiv sind, sondern auch von der Umgebung wahrgenommen werden. Bitte kommen Sie zahlreich an den Stand unseres Vereins am 1. Mai und helfen Sie unserer Punte wieder auf die Beine. Denn nur, wenn die Punte regelmäßig die Jümme quert, kann auch die Region davon profitieren, ob als Tourist, Anwohner oder ansässiges Unternehmen.

Herzlichen Dank!
 Ihr „Pünter“-Verein



Termine:

- 1. Mai**
Aufstellen des Maibaums vor der Gaststätte
Eröffnung der traditionellen Püntensaison
- 14. Mai**
Himmelfahrt an der Punte
Aktivitäten im Biergarten auf dem Jümme-Deich
- 24. und 25. Juni**
Pfungsten an der Punte
- 28. Juni**
Soldatenmarsch/Püntemarsch
- 7. bis 9. August**
Treffen Traditions-Schiffe in Leer
- 4. Oktober**
Ende der aktiven Fährsaison 2015
- 14. bis 18. Oktober**
Gallimarkt in Leer
- Im November**
Mitgliederversammlung des Pünter-Vereins im Klottjehus, Neue Straße, Leer-Altstadt

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied unseres Vereins am Pünter-Info-Stand begrüßen zu können.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum „VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER ERHALTUNG DER HISTORISCHEN PÜNTE IN WILTSHAUSEN ALS DENKMAL AUF DEM WASSER E.V.“
 Der derzeitige Mindestjahresbeitrag (10,00 Euro) beträgt für mich: _____,- Euro

Name, Vorname _____ Tel.-Nr., E-Mail-Adresse _____

Straße, Nummer _____ PLZ, Ort _____

Einzugsvermächtiung: Hiermit erteile ich die Einzugsermächtigung in Form des Lastschriftverfahrens.

Name des Geldinstitutes / Ort _____ Konto-Nr. / IBAN _____

Bankleitzahl / BIC _____ Datum, Unterschrift _____



Helfen Sie, Geschichte zu bewahren!

Der Pünter-Verein mit seinen vielen engagierten Mitgliedern möchte Geschichte und Menschen verbinden und Tradition bewahren. Vergangenes soll nicht in Vergessenheit geraten, sondern vielmehr das Leben heute bereichern. Bei vielen schlummern in alten Schränken und Schubladen vielleicht die wahrsten Schätze, die Zeugnis über längst vergangene Zeiten ablegen

Sichern Sie sich für 1,00 Euro Ihren aktuellen Fahrradaufkleber

könnten. Haben auch Sie vielleicht Bilder der Jümme-Fähre aus früheren Tagen? Dann würde sich der Pünter-Verein freuen, wenn Sie diese zur Bewahrung der Tradition und Geschichte zur Verfügung stellen könnten. Melden Sie sich bitte beim Verein zur Förderung und Erhaltung der historischen Punte als Denkmal auf dem Wasser e.V. info@puentenverein.de